

Presseinformation vom 11. Mai 2018

Ärztetag spricht sich für Aufhebung des Fernbehandlungsverbotes als Erstbehandlung im deutschen Gesundheitswesen aus

## **Münchener Versicherung ottonova unterstreicht Vorreiterstellung**

**Das oberste Entscheidungsgremium der deutschen Ärzteschaft hat sich beim 121. Ärztetag 2018 in Erfurt für eine Aufhebung des Fernbehandlungsverbot ausgesprochen. Das Münchener Versicherungsunternehmen ottonova ermöglicht seinen Versicherten den digitalen Arztbesuch bereits seit Sommer 2017 und unterstreicht damit seine Vorreiterstellung im deutschen Gesundheitswesen.**

**München, 11. Mai 2018:** Mit der Entscheidung des Ärztetages, das Fernbehandlungsverbot zu kippen, ändert sich für die Versicherten der ottonova nichts. Bereits seit Sommer 2017 ermöglicht das Münchener Versicherungsunternehmen die telemedizinische Fernbehandlung als Alternative zum physischen Arztbesuch an und ist damit die erste Versicherung in Deutschland, die diesen Service als festen Bestandteil in sein Leistungsspektrum aufgenommen hat. Durch die Aufhebung des Verbotes wird ottonova ihr Servicespektrum entsprechend in Deutschland ausbauen.

„Wir freuen uns, dass der Ärztetag die Telemedizin als moderne Option anerkennt und sie damit auf sichere, standes- und versicherungsrechtliche Grundlagen stellt. Wir rufen die Länder auf, dies nun zügig auf Länderebene umzusetzen“, kommentiert Dr. Roman Rittweger, CEO und Gründer von ottonova, die Entscheidung des Ärztetages. „Die Aufhebung des Fernbehandlungsverbotes zeigt uns, dass wir mit unseren Ideen und Innovationen auf dem richtigen Weg und maßgeblich daran beteiligt sind, die Digitalisierung und Modernisierung der Krankenversicherung in Deutschland voranzutreiben.“

Bei ottonova funktioniert der digitale Arztbesuch in Kooperation mit dem Schweizer Unternehmen eedoctors. Vollversicherte der ottonova können sich mittels der App von erfahrenen, in der Schweiz zugelassenen Ärzte beraten lassen. In der Schweiz ist die ärztliche Fernbehandlung seit Jahrzehnten fest etabliert und inzwischen erprobter, unangefochtener und mit Erfolg praktizierter Bestandteil des Gesundheitswesens.

### **Über ottonova**

otonova ist die erste komplett digitale Krankenvollversicherung Deutschlands. Mit innovativen und konsequent kundenorientiert gestalteten digitalen Services, die in eine einfach handhabbare Smartphone-App integriert sind, treibt das Unternehmen die Digitalisierung der Versicherungs- und Gesundheitsbranche voran. Sie beinhaltet neben einem rund um die Uhr erreichbaren Concierge Service und einer übersichtlichen Patienten-Chronik die Möglichkeit eines digitalen Arztbesuches als Video-Konsultation. Im Juni 2017 hatte die Bafin das Geschäftsmodell

## Presseinformation vom 11. Mai 2018

von ottonova genehmigt und damit der ersten Neugründung einer Krankenversicherung in Deutschland seit 17 Jahren grünes Licht gegeben. ottonova ist zudem der erste InsurTech-Anbieter in Deutschland, der als eigenständiger Risikoträger aktiv geworden ist. Die Gründer von ottonova sind Dr. med. Roman Rittweger (CEO, Mediziner & MBA), Frank Birzle (CTO, Informatiker) und Sebastian Scheerer (CDO, Designer). Beteiligt sind Holtzbrinck Ventures, Vorwerk Ventures, Tengelman Ventures, btov, STS Ventures und die Debeka - Deutschlands größte private Krankversicherung. <http://www.ottonova.de>.

### Kontakt:

ottonova services GmbH

Sina Weidner

PR Manager

Ottostr. 4

80333 München

[sina.weidner@ottonova.de](mailto:sina.weidner@ottonova.de)

+49 89 26 20 98 200